Konstanz, 22.07.2020

Für die Aufhebung der Ermittlungsverfahren

gegen die Menschen, die heute aus der Markgrafenstraße 10 (Grafi10) polizeilich geräumt wurden.

Einige Menschen haben am Samstag, den 18.07.2020, ein seit 10 Jahren leerstehendes Haus mitten in Petershausen instandbesetzt. In wenigen Tagen brachten sie Leben in das verwahrloste Haus, pumpten Wasser aus dem überfluteten Keller, beseitigten Müll, richteten den Innenhof und knüpften freundschaftlichen Kontakt zu den Anwohner:innen. Sie belebten die Straße und erfuhren viel Zuspruch, Solidarität und Unterstützung.

Mit dieser kreativen Instandbesetzung machten sie auf eine desaströse Wohnungspolitik der Stadt Konstanz aufmerksam. Überhöhte Mieten, Leerstand, Zweckentfremdung, Privatisierung von städtischen Wohn- und Bauflächen und vieles mehr sind bürger:innenfeindliche, sozial unverträgliche Zustände.

Heute morgen um 5:00Uhr hat die Polizei mit einem unverhältnismäßigen, Eskalation provozierenden Aufgebot von mindestens 40 Einsatzwägen, darunter überwiegend Polizeibussen und Gefangenentransportern 14 Menschen, die keinerlei Widerstand leisteten, aus dem Haus geholt. Gegen sie wird ein Ermittlungsverfahren wegen Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung eingeleitet.

Solidarität statt Kriminalisierung:
Wir fordern einen sofortigen Stopp der Ermittlungsverfahren gegen Menschen, die friedlich auf eines der größten Probleme unserer Stadt aufmerksam machen.

Bürger:innen für Grafi10

Datum	Name	Adresse	Unterschrift